

Pfingstrennen in Frauenfeld

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): - **(1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-778005>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf dem Weg zur Landsgemeinde. In Appenzell und in Hundwil, in Stans und Sarnen wird die diesjährige Landsgemeinde sich am 25. April versammeln, in Glarus am 2. Mai

Un beau dimanche de printemps les citoyens d'Appenzell se rendent à la Landsgemeinde. Cette année les Landsgemeinden auront lieu le 25 avril à Appenzell, à Hundwil, à Sarnen et à Stans, le 2 mai à Glaris

Unten: Im Rheintal: Der Grenzbahnhof Buchs und im Hintergrund Alvier und Margelkopf

En bas: Dans la vallée du Rhin: La gare frontière de Buchs et, au fond, l'Alvier (à gauche) et le Margelkopf (à droite)

„La Landsgemeinde“

qui a lieu chaque année dans les petits cantons d'Appenzell, d'Unterwalden et de Glaris est une des institutions les plus originales de la démocratie suisse. Les droits d'un peuple libre s'y révèlent dans leur plus belle expression. C'est en toute liberté que les électeurs réunis discutent de la chose publique avec leurs autorités; c'est en toute liberté qu'ils lèvent la main droite vers le ciel pour approuver ou repousser les propositions du gouvernement touchant le sort du pays. Cette manifestation impressionnante de la souveraineté du peuple suisse est suivie chaque année avec émotion et admiration par des milliers de confédérés d'autres cantons.



Pfingstrennen in Frauenfeld

Das Pfingstrennen wird auch dieses Jahr zum pferdesportlichen Ereignis der Ostschweiz werden. Wohl kaum eine reiterliche Veranstaltung hat sich beim Publikum so eingepreßt. Jedermann, der auch nur entfernt etwas mit Pferden zu tun hat, weiss, dass er sich den Pfingstmontag reserviert halten muss. Eine gute Organisation, die glückliche Verbindung von Springen und Rennen haben das Pfingstrennen gross gemacht, und dazu kommt noch, dass auch die Qualität der Teilnehmer eine ganz auserlesene ist. Die besten Reiter und Pferde kämpfen um die Lorbeeren und verhelfen zu einer Atmosphäre, die an Spannung nichts zu wünschen übrig lässt. Dazu hat der Totalisator, der letztes Jahr eingeführt wurde, mächtig eingeschlagen, und es ist wohl zu hoffen, dass er sich dieses Jahr noch in vermehrtem Masse bewähren werde. Denn dass Pferderennen ohne Totalisator eine unmögliche Sache sind, hat man in andern Städten schon längst eingesehen. Der Rennverein hat für das diesjährige Pfingstrennen sechs Springkonkurrenzen und fünf Rennen vorgesehen. Neu eingeführt wurde ein Jagdspringen, Kategorie M. Den Clou der Springkonkurrenzen wird wiederum das Barrierenspringen darstellen, während bei den Rennen die grosse Steeple-Chase um den Preis von Frauenfeld und das Flachrennen das grösste Interesse beanspruchen werden. Der Vormittag ist den Springkonkurrenzen reserviert, während der Nachmittag in der Hauptsache den Rennen vorbehalten ist.

